

■ Verband deutscher Musikschulen

„Leopold“ für gute Kindermusik

Zum siebten Mal hat der Verband deutscher Musikschulen zusammen mit dem Bundesjugendministerium am 11. September im WDR Funkhaus Köln den Medienpreis „Leopold“ verliehen.

Sieben von 19 nominierten CDs wurden mit dem „Leopold“ ausgezeichnet, weitere zwölf aus über 160 eingereichten Wettbewerbsbeiträgen erhielten das Prädikat „Empfohlen vom Verband deutscher Musikschulen“. Der „Leopold“ – überreicht von Ministerialdirigent Johannes-Wilhelm Rörig und dem VdM-Vorsitzenden Winfried Richter – ging in diesem Jahr an die CD-Produktionen „Arnold Schönberg: Die Prinzessin und Afrika“ (Cybele Records), „Schmetterlingsküsschen“ (Edition SEE-IGEL), „Wir Kinder vom Kleistpark machen Musik“ (Elena Marx & Jens Tröndle), „Die verhexte Musik“ (New Classical Adventure), „Inspektor Maus“ (Panama Records), „Wer hat Angst vor Mister Werwolf?“ (Terzio) und „Pelemele! Rockwürste“ (Tone De Cologne).

Zum fünften Mal entschied auch die Zielgruppe selbst: Die Klasse 8em des Humboldt-Gymnasiums Köln prämierte die Kinderlieder-CD „Luftmusik und Feuerfarbe“ (Ökotopia Verlag) mit dem Sonderpreis „Poldi“. „Der Medienpreis ‚Leopold – Gute Musik für Kinder‘ hat es sich zur Aufgabe gemacht, qualitätvolle, für unterschiedliche Altersstufen geeignete Hörmedien zu fördern und Eltern zu helfen, die richtigen CDs für ihre Kinder zu finden“, so Bundesjugendministerin Ursula von der Leyen. Der Juryvor-

sitzende Reinhart von Gutzeit bestätigte: „Seit es den ‚Leopold‘ gibt, haben wir eine zunehmende Qualität bei den Kindermusik-Produktionen feststellen können. Beeindruckend beim diesjährigen Wettbewerb war auch die große Bandbreite mit Weltmusik, Jazz, Rock- und Popmusik bis hin zu sehr guten Klassik-CDs. Es ist alle zwei Jahre eine große Freude, sich mit den Produktionen auseinanderzusetzen, die kreative Künstler für ein junges Publikum entwickelt haben.“

Gute Musik hat prophylaktische Wirkung

Partner des „Leopold“ sind das Kulturradio WDR 3 und die Initiative Hören. „Kreativität, emotionale Intelligenz, geistige Vitalität und sinnliche Ausdruckskraft sind erwiesene Effekte des Umgangs mit guter Musik“, erläuterte WDR3-Programmchef und Vorstand der Initiative Hören, Karl Karst. „Gute Musik hat somit prophylaktische Wirkung – für jeden Einzelnen und für die Gesellschaft. Eine Gesellschaft, die sich nur wenig um die musischen Grundkompetenzen ihrer Mitglieder bemüht, riskiert geistige Bewegungsarmut, sinnliche Verkümmern, materielle Fixierung und am Ende auch den Verlust ihrer Wettbewerbsfähigkeit. Ohne Ideen ist kein Staat zu machen!“

Der Medienpreis „Leopold“ gilt als eine der wichtigsten deutschen Auszeichnungen für Musiktonträger für Kinder. Bewertet werden künstlerische und technische Qualität, Fantasie und Originalität. Der Preis wird seit 1997 alle zwei Jahre vergeben.

Der „Leopold“ im Internet:
www.medienpreis-leopold.de



19 Kindermusikproduktionen hat der Verband deutscher Musikschulen zusammen mit dem Bundesjugendministerium dieses Jahr ausgezeichnet – alleine sieben davon mit dem Medienpreis „Leopold“.

Foto: Claudia Wanner